

Presseinformation

10. Oktober 2011

Theater, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Literatur in Horn“ bis „Flugpunkt“ in Pürbach

Im Kunsthaus Horn wird heute, Montag, 10. Oktober, ab 19 Uhr zur Autorenlesung „Literatur in Horn“ geladen. Boris Chersonskij, geboren 1950 in Czernowitz, trägt dabei aus „Familienarchiv“, einem Roman in Versen, vor, Christian Zillner, geboren 1959 in Dornbirn, liest aus seiner Familiengeschichte „Spiegelfeld“. Nähere Informationen beim Kunsthaus Horn unter 02982/200 30, e-mail office@kunsthaus-horn.at und <http://www.kunstvereinhorn.jimdo.com/>.

Am Mittwoch, 12. Oktober, startet das Essl Museum in Klosterneuburg sein Literaturprogramm zur Ausstellung „Schönheit und Vergänglichkeit“: Ab 19 Uhr präsentieren dabei Mieke Medusa den Text „das dunkelt noch nach“ und Magda Woitzuck die Kurzgeschichte „Zurück nach Troja“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.

Unter dem Titel „Ich kenn' Sie! Wer sind Sie?!“ erzählt Wolfgang „Fifi“ Pissecker von Mittwoch, 12., bis Freitag, 14. Oktober, jeweils ab 20 Uhr im Theater Forum Schwechat seine interessanten, wunderlichen, aber vor allem lustigen Erlebnisse auf dem Jakobsweg von Pamplona nach Santiago de Compostela. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

Im Rahmen der „Kremser Kamingespräche“ im Haus der Regionen in Krems/Stein diskutieren die MedienexpertInnen Mag. Richard Grasl, kaufmännischer Direktor des ORF, und Dr. Martina Salomon, stellvertretende Chefredakteurin der Tageszeitung Kurier, am Mittwoch, 12. Oktober, ab 18 Uhr unter dem Titel „Erkenntnis gewinnen“ u. a. über die Rolle der Medien im Wissenstransfer der Informationsgesellschaft. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und <http://www.volkskultureuropa.org/>.

Im Unabhängigen Literaturhaus NÖ (ULNOE) in Krems/Stein liest Alfred Komarek am Donnerstag, 13. Oktober, ab 20 Uhr aus „Zwölf Mal Polt“, dem neuen Erzählband aus dem Leben und Wirken des Simon Polt in 12 Kapiteln. Nähere

Presseinformation

Informationen und Karten beim ULNOE unter 02732/728 84 (0664/432 79 73), e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 13. Oktober, wird ab 19 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt das Heft Nr. 8/11 der Lyrikzeitschrift „wortwerk“ präsentiert. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Am Donnerstag, 13. Oktober, werden auch ab 18.30 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die ersten vier Ausgaben der „Medien Edition Niederösterreich“ vorgestellt, welche die umfangreiche Film- und Medienkunst-Produktion in und um Niederösterreich dokumentiert. Nähere Informationen und Bestellungen unter 01/526 36 67, e-mail office@medienwerkstatt-wien.at, <http://www.medienwerkstatt-wien.at/> bzw. <http://www.position-n.at/>.

Das Stadttheater Mödling startet am Donnerstag, 13. Oktober, nach der vorwöchigen Premiere die Aufführungsserie des Psychothrillers „Die Falle“ von Robert Thomas (Regie: Rüdiger Hentzschel). Gespielt wird vom 13. bis 16., am 18. sowie vom 20. bis 22. Oktober; Spielbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr bzw. am 16. Oktober um 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, <http://www.stadttheatermoedling.at/> und <http://www.theaterzumfuerchten.at/>.

Das Stadttheater Wiener Neustadt wiederum lädt am Freitag, 14. Oktober, ab 19.30 Uhr zur Operette „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán in einer Aufführung des Operettentheaters Salzburg (Regie: Lucia Meschwitz, musikalische Leitung: Katalin Doman, Dimitar Panov). Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. 02622/373-910 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Beim 6. „Tullnerfelder Kulturtag“ am Freitag, 14. Oktober, sind ab 20 Uhr im Stalltheater in Königstetten die Schauspielerinnen Konstanze Breitebner sowie Roland Neuwirth mit seinen Extremschrammeln zu Gast. Im Vorprogramm ist Wolfgang Kraus zu sehen; umrahmt wird die Veranstaltung durch eine Ausstellung von Josef Kolarz-Lakenbacher. Nähere Informationen und Karten unter 0699/11 72 32 48 und <http://www.tullnerfelder-kulturverein.at/>.

Otto Schenk tritt am Freitag, 14. Oktober, zugunsten karitativer Zwecke im Hotel Steinberger in Altlangbach auf. Ab 19.30 Uhr wird dabei unter dem Motto „Das Allerbeste“ ein Streifzug durch 50 Jahre Theatergeschichte unternommen. Nähere

Presseinformation

Informationen unter <http://www.lions-wienerwaldwest.at/>.

Im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn stehen am Freitag, 14. Oktober, „Frauen aus dem Hinterhalt“ auf dem Spielplan. Das komödiantische Stück mit Musik von und mit Patricia Simpson, Steffi Paschke und Verena Scheitz beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Kabarett steht am Freitag, 14. Oktober, auch in der Bühne im Hof in St. Pölten auf dem Programm, wenn Heilbutt & Rosen „Chromosomensatz XY ungelöst“ als Directors Cut über Liebe, Lust und Kinderfrust präsentieren. Am Dienstag, 18. Oktober, folgt die Niederösterreich-Premiere von „Die großen Kränkungen der Menschheit - auch schon nicht leicht“, dem zehnten Soloprogramm von Gunkl. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk bringen Die Männer am Samstag, 15. Oktober, ab 20 Uhr ihr neues Kabarettprogramm „Gentlemania“ auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 15. Oktober, bringt der Hollabrunner Theaterverein ab 19.30 Uhr im Stadtsaal von Hollabrunn „Gute Geschäfte“ zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten feiert am Samstag, 15. Oktober, ab 19.30 Uhr Henrik Ibsens Familiendrama „Gespenster“ aus dem Jahr 1881 Premiere. Unter der Regie von Michael Gruner spielen Juliane Gruner, Katharina von Harsdorf, Florentin Groll, Patrick Jurowski und Othmar Schrott. Folgetermine: 25. Oktober, 11., 12., 17. und 18. November sowie 7. Dezember jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 10. Dezember ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

Ein Klassiker feiert am Samstag, 15. Oktober, ab 20 Uhr auch im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, Premiere: Ewald Polacek hat Molières Komödie „Der eingebildete Kranke (Le malade imaginaire)“ aus dem Jahr 1673 bearbeitet und bringt das Stück in Folge am 18. und 27. Oktober jeweils ab 20 Uhr sowie am 16. und 26. Oktober jeweils ab 18 Uhr auf die Bühne des nördlichsten Theaters Österreichs mit ganzjährigem Spielplan. Nähere

Presseinformation

Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Montag, 17. Oktober, liest der 1953 in Ternitz geborene Mathematiker Rudolf Taschner ab 18 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten aus seinem Buch „Gerechtigkeit siegt - aber nur im Film“. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12847, e-mail post.k3@noel.gv.at und www.noel.gv.at/landesbibliothek bzw. <http://www.noelb.at/>.

Zu einer Lesung lädt am Montag, 17. Oktober, auch die Stadtbibliothek Traiskirchen: Ab 19 Uhr trägt die Krimiautorin Eva Rossmann im Rahmen von „Österreich liest“ aus ihrem neuen Roman „Unterm Messer“ vor. Dazu gibt es eine Signierstunde, einen Büchertisch und eine Verkostung ausgewählter Traiskirchner Weine. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10.

Schließlich gelangt am Dienstag, 18. Oktober, ab 20.15 Uhr bei freiem Eintritt im Wald4tler Hoftheater in Pürbach „Flugpunkt“, der dritte Teil der Trilogie „da.Heim.AT.los“ des Vereins Cocon unter der Regie von Emel Heinrich, zur Aufführung. Dabei geht es anhand einer Beamtin mit polnischen Wurzeln, eines Gastarbeiters erster Generation, eines scheinbar arrivierten Inländers und zweier seltsamer Migrantinnen aus der Welt der Träume um eine theatralische Aufarbeitung des Migrantendaseins. Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und <http://www.w4hoftheater.co.at/>; nähere Informationen bei Cocon unter 0699/19 84 24 01, e-mail deborah.gzesh@cocon-kultur.com und <http://www.cocon-kultur.com/>